

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname : Duftsieb, zu Geberit Urinalen

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen**

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Geruchsverbesserer für Urinale

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Lieferant**

Geberit International AG
Schachenstrasse 77
CH-8645 Jona - Switzerland
T +41 (0) 55 221 63 00 - F +41 (0) 55 221 67 47
www.geberit.com

E-Mail sachkundige Person:

sds@kft.de

Lieferant

Geberit Vertriebs GmbH
Theuerbachstraße 1
DE-88630 Pfullendorf - GERMANY
T +49 (0) 7552 934 1011

Auskunftgebender Bereich

msds@geberit.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf München Tel.: 089-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317

Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 H412

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP) :

: Achtung

Gefährliche Inhaltsstoffe :

: Benzylsalicylat; Linalylacetat; 1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on; Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on; Tetramethyl-4-methylenheptan-2-on; [3R-(3a,3ab,6b,7b,8aa)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen; alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd

Gefahrenhinweise (CLP) :

: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sicherheitshinweise (CLP)

: P261 - Einatmen von Dampf, Aerosol vermeiden.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 - Schutzhandschuhe tragen.
P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Zusätzliche Sätze

: INCI-Bezeichnung :
TETRAMETHYL ACETYLOCTAHYDRONAPHTHALENES
LINALYLACETATE
TETRAMETHYL-4-METHYLENEHEPTAN-2-ONE
CEDROL METHYL ETHER
METHYLENEDIOXYPHENYL METHYLPROPANAL
BENZYL SALICYLATE
DELTA-DAMASCONE.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on	(CAS-Nr.) 54464-57-2	>=1 - <2,5	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 1, H410
Vinylacetat (Anmerkung D)	(CAS-Nr.) 108-05-4 (EG-Nr.) 203-545-4 (EG Index-Nr.) 607-023-00-0	>=0,25 - <1	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4 (Inhalation:vapour), H332 Carc. 2, H351 STOT SE 3, H335 Aquatic Chronic 3, H412
Linalylacetat	(CAS-Nr.) 115-95-7 (EG-Nr.) 204-116-4 (REACH-Nr) 01-2119454789-19-xxxx	>=0,25 - <1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317
Tetramethyl-4-methylenheptan-2-on	(CAS-Nr.) 81786-75-6 (EG-Nr.) 279-825-5 (REACH-Nr) 01-2119980043-42-xxxx	>=0,25 - <1	Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Pentylsalicylat	(CAS-Nr.) 2050-08-0 (EG-Nr.) 218-080-2 (REACH-Nr) 01-2119969444-27-xxxx	>=0,25 - <1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
[3R-(3a,3ab,6b,7b,8aa)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	(CAS-Nr.) 19870-74-7 (EG-Nr.) 243-384-7	>=0,25 - <1	Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd	(CAS-Nr.) 1205-17-0 (EG-Nr.) 214-881-6	>=0,25 - <1	Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411
2,6-Di-tert-butyl-p-cresol	(CAS-Nr.) 128-37-0 (EG-Nr.) 204-881-4	>=0,1 - <0,25	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Benzylsalicylat	(CAS-Nr.) 118-58-1 (EG-Nr.) 204-262-9 (REACH-Nr) 01-2119969442-31-xxxx	>=0,1 - <0,25	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412
(R)-p-Mentha-1,8-dien Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (DE)	(CAS-Nr.) 5989-27-5 (EG-Nr.) 227-813-5 (EG Index-Nr.) 601-029-00-7 (REACH-Nr) 01-2119529223-47-xxxx	< 0,1	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on	(CAS-Nr.) 57378-68-4 (EG-Nr.) 260-709-8	< 0,1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
--	--	-------	---

Anmerkung D : Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung „nicht stabilisiert“ anfügen.

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen, Arzt aufsuchen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Für Umgebungsbrände geeignete Löschmittel verwenden. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum.
- Ungeeignete Löschmittel : Wasser im Vollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Schwefeloxide. Stickoxide.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.
- Sonstige Angaben : Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Einatmen von Staub vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Reinigungsverfahren	: Mechanisch aufnehmen (aufwischen, aufkehren) und in geeigneten Behältern zur Entsorgung sammeln.
Sonstige Angaben	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zum sicheren Umgang. Siehe Abschnitt 7. Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Einatmen von Staub vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Hygienemaßnahmen	: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
Zusammenlagerungshinweise	: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Duftsieb, zu Geberit Urinalen	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (Allgemeine AGW-Daten)	
	Die allgemeinen Staubgrenzwerte von 1,25 mg/m ³ für die alveolengängige (A-Staub) und 10 mg/m ³ für die einatembare (E-Staub) Fraktion sind zu beachten. Ein einzelner Schichtmittelwert darf den Wert von 3 mg/m ³ für die A-Staubfraktion nicht überschreiten. Einzelheiten siehe TRGS 900.
Vinylacetat (108-05-4)	
EU - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Vinyl acetate
IOELV TWA (mg/m ³)	17,6 mg/m ³
IOELV TWA (ppm)	5 ppm
IOELV STEL (mg/m ³)	35,2 mg/m ³
IOELV STEL (ppm)	10 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2009/161/EU
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Vinylacetat
Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	18 mg/m ³
Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	5 ppm
Spitzenbegrenzung	2(I)
TRGS 900 Anmerkung	AGS;EU
TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900
2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
TRGS 900 Lokale Bezeichnung	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol
Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	10 mg/m ³ (E)
Spitzenbegrenzung	4(II)

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)

TRGS 900 Anmerkung	DFG;Y;11
TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900

(R)-p-Mentha-1,8-dien (5989-27-5)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

TRGS 900 Lokale Bezeichnung	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)
Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	28 mg/m ³
Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	5 ppm
Spitzenbegrenzung	4(II)
TRGS 900 Anmerkung	DFG;H;Sh;Y
TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900

Vinylacetat (108-05-4)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - systemische Wirkung, inhalativ	35,2 mg/m ³
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	35,2 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,42 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	17,6 mg/m ³
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	17,6 mg/m ³

PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser)	0,016 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,002 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,126 mg/l

PNEC (Sedimente)

PNEC sediment (Süßwasser)	0,067 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,007 mg/kg Trockengewicht

PNEC (Boden)

PNEC Boden	0,004 mg/kg Trockengewicht
------------	----------------------------

PNEC (STP)

PNEC Kläranlage	6 mg/l
-----------------	--------

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3,5 mg/m ³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,25 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,86 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,25 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser)	0,199 µg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	0,02 µg/L

PNEC (Sedimente)

PNEC sediment (Süßwasser)	99,6 µg/kg tg
PNEC sediment (Meerwasser)	9,96 µg/kg tg

PNEC (Boden)

PNEC Boden	47,69 µg/kg tg
------------	----------------

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	0,17 mg/l
Benzylsalicylat (118-58-1)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,9 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3,17 mg/m ³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,45 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,78 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,45 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,001 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,01 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,583 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,058 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	1,41 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Oral)	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	80 mg/kg Nahrung
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l
Linalylacetat (115-95-7)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	8 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - lokale Wirkung, dermal	263,2 µg/cm ²
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	263,2 µg/cm ²
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	2,75 mg/m ³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - systemische Wirkung, dermal	1,25 mg/kg Körpergewicht
Akut - lokale Wirkung, dermal	236,2 µg/cm ²
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,68 mg/m ³
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	236,2 µg/cm ²
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	11 µg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	1,1 µg/L
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	110 µg/L
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,609 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,0609 mg/kg Trockengewicht

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Linalylacetat (115-95-7)	
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0,115 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l
(R)-p-Mentha-1,8-dien (5989-27-5)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	9,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	66,7 mg/m ³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	16,6 mg/m ³
Langfristige - systemische Wirkung, oral	4,8 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	4,8 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	14 µg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	1,4 µg/L
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	3,85 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,385 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0,763 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Oral)	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	133 mg/kg
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	1,8 mg/l
1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on (57378-68-4)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,00072 mg/cm ²
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,44 mg/m ³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - systemische Wirkung, oral	0,0625 mg/kg Körpergewicht
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,11 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,625 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,00036 mg/cm ²
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	1,05 µg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	0,1 µg/L
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	10,5 µg/L
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,00104 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0,0204 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Oral)	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	5,6 mg/kg Nahrung

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on (57378-68-4)

PNEC (STP)

PNEC Kläranlage 3,16 mg/l

Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on (54464-57-2)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Langzeit - systemische Wirkung, dermal 3,6 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langzeit - lokale Wirkung, dermal 648 µg/cm²

Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 7,33 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Langfristige - systemische Wirkung, oral 1,25 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 2,16 mg/m³

Langzeit - systemische Wirkung, dermal 2,15 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langzeit - lokale Wirkung, dermal 380 µg/cm²

PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser) 2,8 µg/L

PNEC aqua (Meerwasser) 0,28 µg/L

PNEC (Sedimente)

PNEC sediment (Süßwasser) 3,73 mg/kg Trockengewicht

PNEC sediment (Meerwasser) 0,75 mg/kg Trockengewicht

PNEC (Boden)

PNEC Boden 2,7 mg/kg Trockengewicht

PNEC (Oral)

PNEC oral (Sekundärvergiftung) 10 mg/kg Nahrung

PNEC (STP)

PNEC Kläranlage 10 mg/l

Tetramethyl-4-methylenheptan-2-on (81786-75-6)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Langzeit - systemische Wirkung, dermal 1,7 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langzeit - lokale Wirkung, dermal 3600 µg/cm²

Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 6 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Langfristige - systemische Wirkung, oral 1 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 1,8 mg/m³

Langzeit - systemische Wirkung, dermal 1 mg/kg Körpergewicht/Tag

Langzeit - lokale Wirkung, dermal 2100 µg/cm²

PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser) 4,8 µg/L

PNEC aqua (Meerwasser) 0,48 µg/L

PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 48 µg/L

PNEC (Sedimente)

PNEC sediment (Süßwasser) 0,621 mg/kg Trockengewicht

PNEC sediment (Meerwasser) 0,062 mg/kg Trockengewicht

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Tetramethyl-4-methylenheptan-2-on (81786-75-6)	
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0,121 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	22 mg/l
Pentylsalicylat (2050-08-0)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,9 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	3,17 mg/m ³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,45 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,78 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,45 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,77 µg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	0,077 µg/L
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	7,7 µg/L
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,389 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,039 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	1,786 mg/kg Trockengewicht
PNEC (Oral)	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	80 mg/kg Nahrung
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,17 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,01
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1,2
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,17 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0,29 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0,083 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0,005
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,005 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,001 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,053 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Meerwasser)	0,053 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,057 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,006 mg/kg Trockengewicht

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)	
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0,008 mg/kg Trockengewicht
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

Handschutz:					
Bei den oben angegebenen Zeiten handelt es sich um Richtwerte entsprechend EN 374. Unter Praxisbedingungen (33°C - unter Berücksichtigung der Körpertemperatur) ist die maximale Tragzeit auf 1/3 zu beschränken.					
Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe	Nitrilkautschuk (NBR), Viton	Keine Information verfügbar	-	Keine weiteren Informationen verfügbar	EN ISO 374
Augenschutz:					
Bei Staubentwicklung: dichtschießende Schutzbrille. EN 166					
Haut- und Körperschutz:					
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. EN 340					
Atemschutz:					
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen. Kurzzeitexposition. Besondere persönliche Schutzausrüstung: Atemschutzgerät mit A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub. EN 143. Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung. Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der DGUV Regel 112-190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.					

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Feststoff
Aussehen	: Rohling in Scheibenform.
Farbe	: Grau.
Geruch	: Parfümiert.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht anwendbar.
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht anwendbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Wasser: Unlöslich

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	: Nicht brandfördernd.
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel. Starke Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Duftsieb, zu Geberit Urinalen	
ATE CLP (oral)	47709 mg/kg Körpergewicht
ATE (Staub, Nebel)	1201 mg/l/4h

Vinylacetat (108-05-4)	
LD50 oral Ratte	3470 mg/kg männlich
LD50 Dermal Kaninchen	7440 mg/kg (24 h; männlich)
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	4000 ppm/4h

Pentylsalicylat (2050-08-0)	
LD50 oral Ratte	≈ 2000 mg/kg Körpergewicht (OECD-Methode 401)
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht (EU Method B.3)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft (Nicht relevant)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vinylacetat (108-05-4)	
EC50 Daphnia 1	12,6 mg/l (48 h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
EC50 Daphnie 2	24 mg/l (24 h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
EC50 72h algae	7,48 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; (OECD-Methode 201))
EC50 72h algae (2)	8,81 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; (OECD-Methode 201))
ErC50 (Alge)	12,7 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; (OECD-Methode 201))
NOEC chronisch Fische	0,551 mg/l (34 d; Pimephales promelas; (OECD-Methode 210))

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	
LC50 Fische 1	0,199 mg/l (96 h; Quantitative Struktur-/Aktivitätsbeziehungen (QSAR))
EC50 Daphnia 1	0,48 mg/l (48h; Daphnia magna)
EC50 72h algae	0,4 mg/l (Desmodesmus subspicatus ; EU Method C.3 (Algal Inhibition test))
EC50 96h algae (1)	0,178 mg/l
NOEC (chronisch)	> 0,023 mg/l (21d; Daphnia magna; OECD 202)
NOEC chronisch Fische	0,053 mg/l (42d; Oryzias latipes; OECD 210)

Benzylsalicylat (118-58-1)	
LC50 Fische 1	1,03 mg/l (96h; Danio rerio; EU Method C.1)
EC50 Daphnia 1	1,16 mg/l (48h, Daphnia magna, OECD guideline 202)
EC50 72h algae	1,29 mg/l (72h, Pseudokirchneriella subcapitata, OECD guideline 201)
NOEC chronisch Krustentier	0,894 mg/l (48h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
NOEC chronisch Algen	0,502 mg/l (72h; Pseudokirchnerella subcapitata; (OECD-Methode 201))

(R)-p-Mentha-1,8-dien (5989-27-5)	
LC50 Fische 1	702 mg/l (96 h; Pimephales promelas; (OECD-Methode 203))
EC50 Daphnia 1	0,307 mg/l (48 h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
ErC50 (Alge)	0,214 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; (OECD-Methode 201))
LOEC (chronisch)	0,188 mg/l
NOEC (chronisch)	0,08 mg/l (21 d; Daphnia magna; (OECD-Methode 211))
NOEC chronisch Fische	0,059 mg/l (8 d; Pimephales promelas; (OECD-Methode 212))

Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on (54464-57-2)	
LC50 Fische 1	1,3 mg/l (96h; Lepomis macrochirus; (OECD-Methode 203))
EC50 Daphnia 1	1,38 mg/l (48h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
EC50 72h algae	> 2,6 mg/l (Desmodesmus subspicatus; (OECD-Methode 201))
NOEC (chronisch)	0,028 mg/l (21d; Daphnia magna; (OECD-Methode 211))

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

NOEC chronisch Fische	0,16 mg/l (30d; Danio rerio; (OECD-Methode 210))
-----------------------	--

Pentylsalicylat (2050-08-0)

LC50 Fische 1	1,9 mg/l (96 h; Danio rerio; EU Method C.1)
EC50 Daphnia 1	0,88 mg/l (48 h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
ErC50 (Alge)	0,49 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; (OECD-Methode 201); BIOMASSE)

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)

LC50 Fische 1	5,3 mg/l (96 h; Oncorhynchus mykiss; (OECD-Methode 203))
EC50 Daphnia 1	8,3 mg/l (48 h; Daphnia magna; (OECD-Methode 202))
EC50 72h algae	28 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata; Wachstumsrate; (OECD-Methode 201))

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt wurde nicht getestet.
-----------------------------	-----------------------------------

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)

Biologischer Abbau	4,7 % (28d; (OECD-Methode 301C))
--------------------	----------------------------------

Benzylsalicylat (118-58-1)

Biologischer Abbau	93 % (28 d; (OECD-Methode 301F))
--------------------	----------------------------------

(R)-p-Mentha-1,8-dien (5989-27-5)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	80 % (28 d; (OECD-Methode 301D))

Pentylsalicylat (2050-08-0)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	86 % (28 d; (OECD-Methode 301F))

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)

Biologischer Abbau	65 % 28 d; (OECD-Methode 301F))
--------------------	---------------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Bioakkumulationspotenzial	Das Produkt wurde nicht getestet.
---------------------------	-----------------------------------

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)

Log Pow	5,2
---------	-----

Benzylsalicylat (118-58-1)

Log Pow	4 (OECD-Methode 117)
---------	----------------------

(R)-p-Mentha-1,8-dien (5989-27-5)

Log Pow	4,38 (37 °C; pH 7.2; (OECD-Methode 117))
---------	--

Pentylsalicylat (2050-08-0)

BCF Fische 1	1136 - 1170 (5 d; Danio rerio; (OECD-Methode 305) E)
--------------	--

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)

Log Pow 2,4 (25 °C; (OECD-Methode 117))

12.4. Mobilität im Boden

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Ökologie - Boden Das Produkt wurde nicht getestet.

alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)

Log Koc 1,85 (OECD-Methode 121)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

vPvB: nicht relevant – keine Registrierung erforderlich

Komponente

2,6-Di-tert-butyl-p-cresol (128-37-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Vinylacetat (108-05-4)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Benzylsalicylat (118-58-1)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Linalylacetat (115-95-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on (54464-57-2)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
Pentylsalicylat (2050-08-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
[3R-(3a,3ab,6b,7b,8aa)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen (19870-74-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.
alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd (1205-17-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine weiteren Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Europäischer Abfallkatalog. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung	: Recycling oder Entsorgung gemäß den gültigen gesetzlichen Bestimmungen.
EAK-Code	: 17 02 04* - Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
HP-Code	: HP13 - „sensibilisierend“: Abfall, der einen oder mehrere Stoffe enthält, die bekanntermaßen sensibilisierend für die Haut oder die Atemwege sind. HP14 - „ökotoxisch“: Abfall, der unmittelbare oder mittelbare Gefahren für einen oder mehrere Umweltbereiche darstellt oder darstellen kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht geregelt

Seeschifftransport

Nicht geregelt

Lufttransport

Nicht geregelt

Binnenschifftransport

Nicht geregelt

Bahntransport

Nicht geregelt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Referenzcode	Anwendbar auf
Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar:	
3(a)	Vinylacetat ; (R)-p-Mentha-1,8-dien
3(b)	1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on ; Vinylacetat ; Benzylsalicylat ; Linalylacetat ; (R)-p-Mentha-1,8-dien ; Citral ; Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on ; Tetramethyl-4-methylenheptan-2-on ; [3R-(3a,3ab,6b,7b,8aa)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen ; alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd
3(c)	1-(2,6,6-Trimethyl-3-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-on ; Vinylacetat ; Benzylsalicylat ; (R)-p-Mentha-1,8-dien ; Reaktionsgemisch aus 1-(1,2,3,4,5,6,7,8-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,4,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on und 1-(1,2,3,5,6,7,8,8a-octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl)ethan-1-on ; Tetramethyl-4-methylenheptan-2-on ; [3R-(3a,3ab,6b,7b,8aa)]-Octahydro-6-methoxy-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen ; alpha-Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd
40.	Vinylacetat ; (R)-p-Mentha-1,8-dien

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Lagerklasse (LGK) : LGK 11 - Brennbare Feststoffe

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschäftigungsverbote oder -beschränkungen Jugendlicher nach § 22 JArbSchG bei Entstehung von Gefahrstoffen beachten.

Störfall-Verordnung - 12. BImSchV : Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

Sonstige Informationen, Beschränkungen und Verbotsverordnungen : TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen
TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
TRGS 520: Errichtung und Betrieb von Sammelstellen und Zwischenlagern für Kleinmengen gefährlicher Abfälle
TRGS 900: Arbeitsplatzgrenzwerte

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:			
Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.			
Abschnitt	Geändertes Element	Modifikation	Anmerkungen
11.1	ATE CLP (oral)	Geändert	
15.1	Wassergefährdungsklasse (WGK)	Geändert	
15.1	Nationale Vorschriften	Geändert	
Abkürzungen und Akronyme:			
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen		
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße		
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität		
BCF	Biotkonzentrationsfaktor		
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008		
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung		
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung		
DPD	Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG		
DSD	Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG		
EC50	Mittlere effektive Konzentration		
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung		
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport		
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport		
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration		
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)		
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung		
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung		
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung		
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung		

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

OCDE	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STP	Kläranlage
TLM	Median Toleranzgrenze
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Datenquellen : Sicherheitsdatenblatt des Lieferanten. IUCLID-Dossier der ECHA. ECHA (Europäische Chemikalienagentur).

Datenblatt ausstellende Abteilung: : KFT Chemieservice GmbH
Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim

Tel.: +49 6155-8981-400
Fax: +49 6155 8981-500
Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 8981-522

Ansprechpartner : Dr. Lisa Schmitt

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 4 (Inhalation:vapour)	Akute Toxizität (inhalativ: Dampf) Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Duftsieb, zu Geberit Urinalen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]:		
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethoden
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethoden

KFT SDS EU 00

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.